Das Leben ist nun mal ohne Widerspruch nicht denkbar, jede Moral hat ihre Kehrseite und erzeugt ihre eigene Heuchelei, man darf sich dadurch nicht erschüttern lassen. Man kann eine Ideologie nicht durchsetzen, ohne dass ihre Widersprüche aufklaffen.
Ich möchte die Menschenwelt zeigen, wie sie ist. Dies geschieht, indem ich mich meinem Talent aussetze, und zwar ohne auf meine privaten Gefühle und eventuellen Kompromissbereitschaften Rücksicht zu nehmen. Kompromissbereitschaften, die aus der natürlichen Beschaffenheit des Menschen entstehen, habe ich gehasst, also diese elende Sucht, immer und überall weich zu landen.
Alfred Hrdlicka, *Neues Deutschland* , 29.9.2008